

26. INTERNATIONALES WASSERBALLTURNIER

des SV Olympia Borghorst 1948 e.V.

3. + 4. September 2016
Freibad Burgsteinfurt



Gemeinsam fördern ist einfach.

Die erste
Online-Spendenplattform
für den Kreis Steinfurt.



Wenn man einen Finanzpartner hat, der gute Ideen, engagierte Projektstarter und mögliche Spender aus der Region zusammenbringt.

Sammeln auch Sie Spenden für Ihren Verein, Ihre Schule, Ihren Kindergarten oder Ihre Initiative.

Ganz einfach mit unserer neuen Spendenplattform.

Erfahren Sie mehr auf
www.einfach-gut-machen.de/ksk-steinfurt



Kreissparkasse
Steinfurt

Liebe Freunde des Wasserballsports,

in diesem Jahr wird unser Internationales Wasserballturnier bereits zum 26. Mal in Steinfurt ausgetragen und wir freuen uns, dass ihr (wieder) mit dabei seid.

In den Händen haltet ihr die diesjährige Turnierzeitung, in der wir euch wieder allerhand nützliche, interessante und spannende Informationen rund ums Wasserballturnier und unsere Lieblingssportart zusammengetragen haben.

Unseren Dank möchten wir an dieser Stelle wie immer auch allen Sponsoren, Helfern, Besuchern, Anwohnern, teilnehmenden Mannschaften und dem Bäderbetrieb Steinfurt aussprechen. Ohne euch gäbe es dieses Turnier nicht!

Wir möchten mit euch spannende und faire Spiele erleben, gemeinsam anfeuern und feiern, alte Bekanntschaften pflegen und neue Kontakte knüpfen.

Wir wünschen euch allen ein schönes, erfolgreiches und hoffentlich sonniges Turnierwochenende!

Das Redaktionsteam



Impressum/Herausgeber:

SV Olympia Borghorst 1948 e.V., Vorstandsvorsitzender Achim Schürmann

Kontakt über 1. Wasserballwart: Henning Schürmann

Erphostraße 33, 48145 Münster

Fax-Nr.: 02552-390052

E-Mail: wasserballwart@svo-borghorst.de

www.svo-borghorst.de

www.wasserballecke.de

Liebe Freunde des Wasserballsports,

nach einem kurzen Jahr nähern wir uns erneut mit grossen Schritten dem Datum des Internationalen Wasserballturniers des SV Olympia.

Als Vorsitzender des ausrichtenden Verein freue ich mich ganz besonders, dass unser Freiwasserturnier mehr als 25 Jahre ohne Unterbrechung in Steinfurt stattgefunden hat.

Wir laden nunmehr Vereine aus Nah und Fern zum 26. Mal nach Steinfurt ein. Wir haben Hö-

hen und Tiefen erlebt; immer haben wir versucht, den Sport und das kameradschaftliche Gemeinschaftsgefühl in den Vordergrund zu stellen. Begegnung und Austausch in Kombination mit sportlichem Leistungsgedanken sind uns Verpflichtung.

So hoffe ich, dass auch in diesem Jahr mit Spaß und Ehrgeiz die beste Mannschaft den Turniersieg erringt und den Gedanken des Wasserballsportes positiv begleitet und nach vorne bringt.



Euer Achim Schürmann

1. Vorsitzender SV Olympia Borghorst

<p>★ ★ ★ ★ <i>3hr 4-Sterne</i> Hotel-Restaurant Schünemann <i>Ein Treffpunkt für Feinschmecker</i></p>	<p>Altenberger Straße 109 48565 Steinfurt Tel.: 02552/702480 Fax: 02552/70248240 E-Mail: info@schuenemann.de www.hotel-schunemann.de</p>
--	---

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Wasserballfreunde, liebe Gäste,

alle Jahre wieder, so auch im September 2016, findet in der Kreisstadt Steinfurt Deutschlands größtes Wasserballturnier statt. Zum 26. Mal wird dieses internationale Turnier in Steinfurt ausgetragen und die teilnehmenden Teams kommen aus dem In- und Ausland immer gerne hierher, um sich diesem hochkarätigen Wettkampf zu stellen.

Packende und spannende Wettkämpfe sind den Besuchern also sicher und nicht nur das, findet doch im Verlauf der Veranstaltung auch die Auslosung zur 1. Hauptrunde zum DSV-Pokal 2017 statt.

Obwohl für alle antretenden Mannschaften

selbstverständlich der Sieg im Vordergrund steht, haben sich alle Teilnehmer vorgenommen, die in den zurückliegenden Jahren entstandenen Freundschaften im Verlauf des Turniers zu pflegen und vielleicht neue Freundschaften zu schließen, denn Sport verbindet über Sprach- und Ländergrenzen hinweg!

Für die Ausrichtung eines solch großen Turniers ist neben dem Engagement des Vereins auch viel ehrenamtliche Arbeit erforderlich. Daher möchte ich es nicht versäumen, meinen Dank an alle helfenden Hände für den großen Einsatz und die tatkräftige Mithilfe auszusprechen.



Den hoffentlich zahlreichen Besuchern und Gästen wünsche ich spannende und fesselnde Spiele und den antretenden Mannschaften den gewünschten Erfolg.

**Claudia
Bögel-Hoyer
Bürgermeisterin**

BÄUMER 
Inhaber: Ralf Kleine-Berkenbusch

 **HEIZUNG SANITÄR**

 **SOLARANLAGEN**

Wiemelfeldstraße 58 • 48565 Steinfurt
www.baeumer-heizung.de
24-Std. Telefon: 0 25 52 / 13 65

Liebe Wasserballfreunde,

allen Teilnehmern mit heimischen sowie mitgereisten Fans drücke ich die Daumen für tolles Wetter und spannende Spiele, aber insbesondere viel Spaß auch außerhalb des Beckens.

Es ist nicht immer wichtig, wer am Ende auf dem Siegertreppchen steht, sondern dass man am Rande solcher Events alte und neue Freundschaften pflegt und gemeinsam unsere wunderschöne Sportart Wasserball betreibt.

Unser Sport steht gerade in Deutschland sowohl bei den Damen als auch bei den Herren am Abgrund und droht international in der Bedeutungslosigkeit zu versinken. Deshalb

können neue Initiativen von Einzelnen für notwendige Impulse sorgen und zu einer Stärkung der Breite führen. Jeder, der unsere Sportart liebt, kann hier seinen Beitrag leisten und andere mit dem Virus Wasserball identifizieren.

Wir sind aktuell knapp 9.000 Wasserballer/-innen in Deutschland. Wenn nur jeder Zweite von ihnen jedes Jahr einen Freund oder eine Freundin zum Wasserball mitbringt und sie von unserem Sport begeistert, können wir alle zur schnelleren Verbreiterung der Basis für unseren Sport beitragen.

Auch auf dem Turnier des SV Borghorst kann man also neue Wasser-



ballfans begeistern und so zum Aufbruch beitragen.

Also auf geht's, ich wünsche Euch ein paar schöne Turniertage!

**Euer
Hagen Stamm**



Sanitär Heizung Klima Solar
Service / Wartung
NOTDIENST Tel: 0 25 51 / 70 39 94

Graafmann GmbH • Buschkamp 14 • 48565 Steinfurt
Tel. 02551/703994 • Mobiltel. 0171/1281926 • Fax 02551/703998

Liebe Wasserballfreunde,

zum 26ten Mal veranstaltet der SV Olympia Borghorst 1948 e.V. sein Internationales Wasserballturnier. Man kann damit mit Fug und Recht von einem Traditionsturnier sprechen. Was braucht es um eine Traditionsturnier zu begründen und aufrecht zuerhalten? Eine zündende Idee, eine zeitlose gemeinsame Begeisterung für den Sport, viele engagierte Mitstreiter und immer wieder die Fähigkeit für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis zu gestalten. Das auch dieses Jahr wieder große Teilnehmerfeld zeigt und honoriert es, dass dies dem SV Olympia Borghorst immer wieder gelingt.

Unsere gemeinsame Begeisterung gilt dem Wasserballsport und in den nächsten Tagen werden sich die Wasserballer und Wasserballerinnen mit sportlichen Ehrgeiz, aber auf kameradschaftliche und faire Art miteinander messen. Aber Sport ist mehr als Bewegung und Leistungsvergleich. Sport verbindet Menschen, bietet Geselligkeit, begründet Freundschaften und nur wenn dies gelingt, entsteht auch Tradition.

Ich wünsche den Sportlerinnen und Sportler spannende Wettkämpfe und erlebnisreiche Tage. Dem SV Olympia Borghorst und all seinen Helferinnen und Helfern



sage ich ein herzliches Dankeschön für diese Werbung für unseren Sport.

Ihr Hans-Jörg Barth
Vorsitzender der
Fachsparte „Wasserball“
im Deutschen Schwimmverband



Bedachungen
GmbH & Co. KG

Ihr Fachmann für:
Ziegelarbeiten
Flachdacharbeiten
Isolierarbeiten
Bauklempnerei
Reparaturarbeiten
Zimmererarbeiten

Nordwalder Str. 75, 48565 Steinfurt-Borghorst
 Telefon 0 25 52 / 63 75 17 · Fax 70 25 25
 Mobil 0 171 / 8 37 42 47
www.spinne-bedachungen.de
info@spinne-bedachungen.de

Sehr geehrte Wasserballfreunde, liebe Spieler und Gäste,

dieses Jahr wird das internationale Wasserballturnier vom SV Olympia Borghorst 1948 e.V. bereits zum 26. Mal in Steinfurt ausgerichtet. Dabei ist dieses Turnier stets attraktiv für zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland, die wir an diesem Wochenende herzlich in Steinfurt begrüßen.

Keinesfalls selbstverständlich haben viele ehrenamtliche Helfer dafür gesorgt, dass Sie alle ein vorbildlich organisiertes und profes-

sionell durchgeführtes Turnier erleben können.

Ich wünsche allen Spielern viel Erfolg, faire Gegner und den Gästen mitreißende Wettkämpfe.



**Carl Ferdinand
Erbprinz zu Bentheim
und Steinfurt**



Unsere Leistungen

- Praxisreinigung
- Büroreinigung
- Haushaltshilfe
- Winterdienst
- Seniorenhilfe
- Hausmeisterdienste
- Treppenhausreinigung
- Aufräumarbeiten
- Grabpflege
- Gartenpflege
- Grundreinigung
- Parkplatzpflege
- Industriereinigung

Standorte

Büro Burgsteinfurt
Grafenstraße 2
48565 Steinfurt-Burgsteinfurt
Telefon: 02551-1829194
Mobil: 0176-50431146

Büro Borghorst
Kolpingstraße 17
48565 Steinfurt-Borghorst
Telefon: 02552-6387272
Mobil: 0176-50431146



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Wasserballs,

ich freue mich, dass das größte Wasserball-Turnier Deutschlands nach den erfolgreichen Veranstaltungen der vergangenen Jahre 2016 erneut in Burgsteinfurt stattfindet. Das Sportland Nordrhein-Westfalen ist gerne Gastgeber für die zahlreichen Damen- und Herrenmannschaften aus unterschiedlichen Nationen und der SV Olympia Borghorst e.V. ein perfekter Ausrichter für die Wettkämpfe.

Wasserball hat in Nordrhein-Westfalen eine starke Tradition, auch deshalb, weil die Nachwuchsförderung hier groß geschrieben wird. Der SV Olympia Borghorst e.V. engagiert sich seit vielen Jahren in der Jugendförderung. Darüber freue ich mich sehr. Neben den beiden internationalen Großveranstaltungen, dem Wasserballturnier und



dem Pokalschwimmen, bietet insbesondere das jährlich stattfindende „Kükenschwimmen“ allen jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmern die Möglichkeit, erste Wettkampferfahrungen zu sammeln. Junge Menschen an eine Sportart und einen Verein zu binden, ist ein wesentlicher Bestandteil der Nachwuchsförderung.

Ich danke dem SV Olympia Borghorst für die Organisation dieses internationalen Turniers und den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Allen Aktiven wünsche ich erfolgreiche Wettkämpfe, den Gästen spannende sportliche Unterhaltung und der Veranstaltung einen guten Verlauf.

**Ihre
Christina
Kampmann
Ministerin für Familie,
Kinder, Jugend,
Kultur und Sport
des Landes
Nordrhein-Westfalen**

Sehr geehrte Teams, sehr geehrte Wasserballfreunde!

Herzlich willkommen zum 26. Internationalen Wasserballturnier des SV Olympia Borghorst! Egal, ob Sie als Spielerin oder Spieler dabei sind oder auf den Zuschauerrängen Platz nehmen: Schön, dass Sie da sind!

Das Wasserballturnier des SV Olympia Borghorst ist das größte seiner Art in Deutschland und wie ich hörte, werden wieder zahlreiche Mannschaften aus dem In- und Ausland erwartet. Bestimmt freuen sich alle Spielerinnen und Spieler nicht nur auf die sportliche Herausforderung, sondern auch darauf, viele Freunde wieder zu treffen. Denn für viele Mannschaften ist das Turnier im Burgsteinfurter Freibad ein fester Bestandteil ihres Kalenders.

Sicher ist es Jahr für Jahr eine Freude, die-



ses Turnier zu organisieren. Aber bestimmt ist es auch eine Menge Arbeit und dafür möchte ich mich ganz herzlich beim Wasserballwart Henning Schürmann bedanken! Vielen Dank für Ihr Engagement und das Ihrer Mitstreiter!

Umso mehr freue ich mich, dass dem SV Olympia Borghorst eine besondere Ehre zuteil wird: Ich gratuliere ganz herzlich dazu, dass er bei diesem Wasserballturnier

die Auslosung zur 1. Hauptrunde zum DSV-Pokal ausrichten darf. Den Sportlerinnen und Sportlern sowie den Trainerinnen und Trainern wünsche ich erfolgreiche Wettkampftage und allen Besucherinnen und Besuchern spannende und interessante Stunden.

**Mit freundlichen
Grüßen
Ihr Dr. Klaus Effing**

Liebe Wasserballfreunde!

Es ist wieder soweit: die Freunde des Wasserballsports freuen sich sicher schon auf Deutschlands größtes Wasserballturnier, das jetzt schon mehr als ein Vierteljahrhundert fester Bestandteil des Sportskalenders ist.

Allen Teilnehmern, den Organisatoren und Gästen darf ich im Namen des Präsidiums des Deutschen Schwimmverbandes die herzlichsten Grüße übermitteln.

Dass alle Teams immer wieder gerne nach Steinfurt kommen, ist auch ein Beweis für

die hervorragende Organisation durch den SV Olympia Borghorst. Auch die vielen Gäste aus dem Ausland scheinen sich immer wieder sehr wohl zu fühlen. Hierfür möchte ich allen Beteiligten herzlichen Dank aussprechen, dass sie sich nach so vielen Jahren immer noch mit so viel Eifer und Freude an diese Aufgabe machen. Herzlichen Dank auch an alle, die dieses Turnier mit ideellen und finanziellen Mitteln und helfenden Händen unterstützen.

Allen Teams wünsche ich viel Erfolg, den Organisatoren gutes Ge-



lingen und allen Gästen ein spannendes und fröhliches Wochenende.

**Ihre
Dr. Christa Thiel
DSV-Präsidentin**

Leider in keinem Baumarkt* erhältlich. **MEISTER**

*MEISTER Produkte gibt es nur im Fachhandel. Und das wird auch so bleiben.
Hier im Bild: Bambus (Nachbildung) aus der Laminierplattenkollektion Frame.

HOLZ // GONNER

Loerst. 63 b
48565 Steinfurt
Tel.: (0 25 52) 38 18 info@holz-goenner.de
Fax: (0 25 52) 6 09 13 www.holz-goenner.de

nadirk 

Sanitär-Heizung

Nadirk GmbH • Schnorrenburg 15 • 48147 Münster
Telefon 0251 - 2303324

Teilnehmer 2016

(Stand 20.08.2016)

HERREN

SV Stolberg
 In Team Krefeld
 Die Blaubeersammler
 Aalborg (DEN)
 FZC`54 (NED)
 WSG Oberhausen (2 Teams)
 SV Olympia Borghorst

DAMEN

Horst und die Meerjungfrauen
 WS Twente (NED)
 Wasserballerinas
 SV Olympia Borghorst (2 Teams)



Mit Teamgeist & Spaß zum Sieg!
 Viel Erfolg beim Wasserballturnier
 des SV Olympia Borghorst!



**UHLEN-
BROCK**
 1954
 Die ganze Welt
 der Antriebstechnik

TSA
 Transparente sichere
 Anlagenverfügbarkeit
www.uhlenbrock.org

Ewige Siegerliste des internationalen Wasserballturniers

Hier findet ihr die Sieger der Jahre 2004 bis 2015 unseres internationalen Wasserballturniers:

Jahr	Damen	Herren	Jugend	Verein	Teams
2004	1. ZV Leiden I 2. SV Gronau 3. ZV Leiden II	Leiden I Den Haag II Den Haag I	WSG Gelsenkirchen SV Rheinhausen Leiden	25	40
2005	1. SV Gronau I 2. SV Gronau II 3. Ladykracher (Allstars)	Heliopolis SC ZC Vlaardingen I ZC Vlaardingen II	SC Kreuzlingen WSG Gelsenkirchen SV Rhenania Köln	26	38
2006	1. SV Gronau I 2. SV Gronau II 3. Saukot Waterpolo	SC Kreuzlingen Gronau Optimaster SV Krefeld	SC Kreuzlingen SC WF Fulda SG Neukölln	26	36
2007	1. SV Gronau 2. ZPC Livo 3. ZPC de Maarkel	SC Kreuzlingen Leimen/Mannheim ZPC Livo	WF Fulda SC Kreuzlingen HSG TH Leipzig	29	43
2008	1. SG Neukölln 2. SV Gronau 3. Saukot Waterpolo	WF Spandau SVO Borghorst Münster/Coesfeld	Slagelse SC ETV Hamburg SVO Borghorst	19	28
2009	1. SV Gronau 2. Hekey Doetinchem 3. SVO Borghorst	DSC Duisburg SVO Borghorst WZG Waterpolo	SV Lünen SVO Borghorst WSV Lüdinghausen	25	35
2010	1. SV Gronau 2. Enschede 3. SVO Borghorst	Utrecht Hekey Doetinchem ISSV Iserlohn	SV Lünen Amsterdam SVO Borghorst	32	48
2011	1. SV Gronau 2. Waterpolo Team Suomi 3. Dein Mudder	Leimen/Mannheim NDD Hekey SC Chemnitz	Wfr. Fulda Düsseldorfer SC SVO Borghorst	28	42
2012	1. SV Gronau 2. Linköping 3. nicht ausgespielt	In-Team Krefeld NDD HeKey Polar Bears Ede	Wasserfreunde Fulda Tommerup Svomecl. Wasserfreunde Fulda	24	39
2013	1. SV Gronau 2. SVO Borghorst 3. WSV Ludwigshafen	Ludwigshafen WSG Oberhausen ZVVS Vlaardingen	WSG Oberhausen LZ 86 Leiden (U15) LZ 86 Leiden (U13)	14	23
2014	1. SV Gronau 2. SVO Borghorst 3. EZC Enschede	SVO Borghorst WSG Oberhausen SV Münster 91	WSG Oberhausen Neptum Cuxhaven Het Ravijn Nijverdal	12	21
2015	1. SV Gronau 2. HVZ Lutra 3. SV Olympia Borghorst	In Team Krefeld SV Münster 91 WSG Oberhausen			

Wasserball-Buchstabensalat

Die Wörter sind waagrecht, senkrecht und diagonal im Wirrwarr versteckt.

I	P	G	W	F	Z	R	P	X	L	D	T	K	C	W	E	Y	R	U	S	D	X
D	J	E	A	N	Q	E	J	W	T	O	X	O	T	R	U	A	O	Q	R	W	X
K	J	Z	S	S	P	M	W	D	C	V	B	S	R	T	D	A	I	E	J	T	T
O	E	D	S	N	T	H	O	R	H	Q	C	O	W	A	E	D	F	N	S	Q	V
C	Y	G	E	H	K	E	R	B	L	X	Y	A	Y	G	U	M	O	T	B	T	G
J	P	H	R	O	Y	P	I	A	O	O	N	L	I	A	A	S	U	Z	E	G	Q
R	H	H	T	T	Z	Z	S	N	R	U	C	A	I	I	E	Y	L	N	D	B	L
S	Z	T	R	V	M	Y	O	E	F	F	Q	V	A	G	S	Z	L	I	Y	U	X
X	E	N	E	L	S	D	S	P	M	U	G	P	Q	G	M	T	U	P	N	J	T
K	Z	E	T	V	Y	E	C	Z	S	A	R	G	P	B	B	R	V	Z	X	I	O
G	O	J	E	I	T	C	H	O	A	X	A	T	V	P	A	P	Q	Q	M	V	E
D	M	O	N	Z	H	E	I	R	H	Q	D	H	H	U	A	L	U	R	D	B	H
M	M	R	L	P	V	N	E	Q	V	R	W	M	N	Q	E	N	U	V	U	P	C
Q	V	F	N	Y	L	S	D	E	V	N	E	E	E	R	P	G	W	E	N	K	R
G	Z	X	B	L	M	U	S	V	T	K	U	N	T	E	R	Z	A	H	L	H	F
I	J	S	E	I	G	P	R	N	S	L	D	E	S	R	T	V	F	J	D	C	R
U	K	C	T	D	S	U	I	O	J	N	F	T	A	C	H	J	U	R	H	G	A
I	Y	G	E	L	Q	P	C	A	A	K	N	K	Q	Z	H	L	B	B	A	V	P
T	P	D	L	N	X	A	H	L	I	Q	O	C	J	G	T	U	U	O	J	W	P
P	O	M	H	N	T	Q	T	Y	P	X	S	A	F	M	X	F	T	A	R	Y	J
O	N	Q	K	T	N	E	E	R	A	P	C	M	E	R	R	D	B	Z	J	S	L
H	D	H	A	D	J	X	R	H	A	G	G	N	J	L	Q	T	J	M	S	M	Z

Diese Wörter sind versteckt:

CHLOR

UNTERZAHL

OHRENSCHUTZ

OLYMPIA

FOUL

SCHIEDSRICHTER

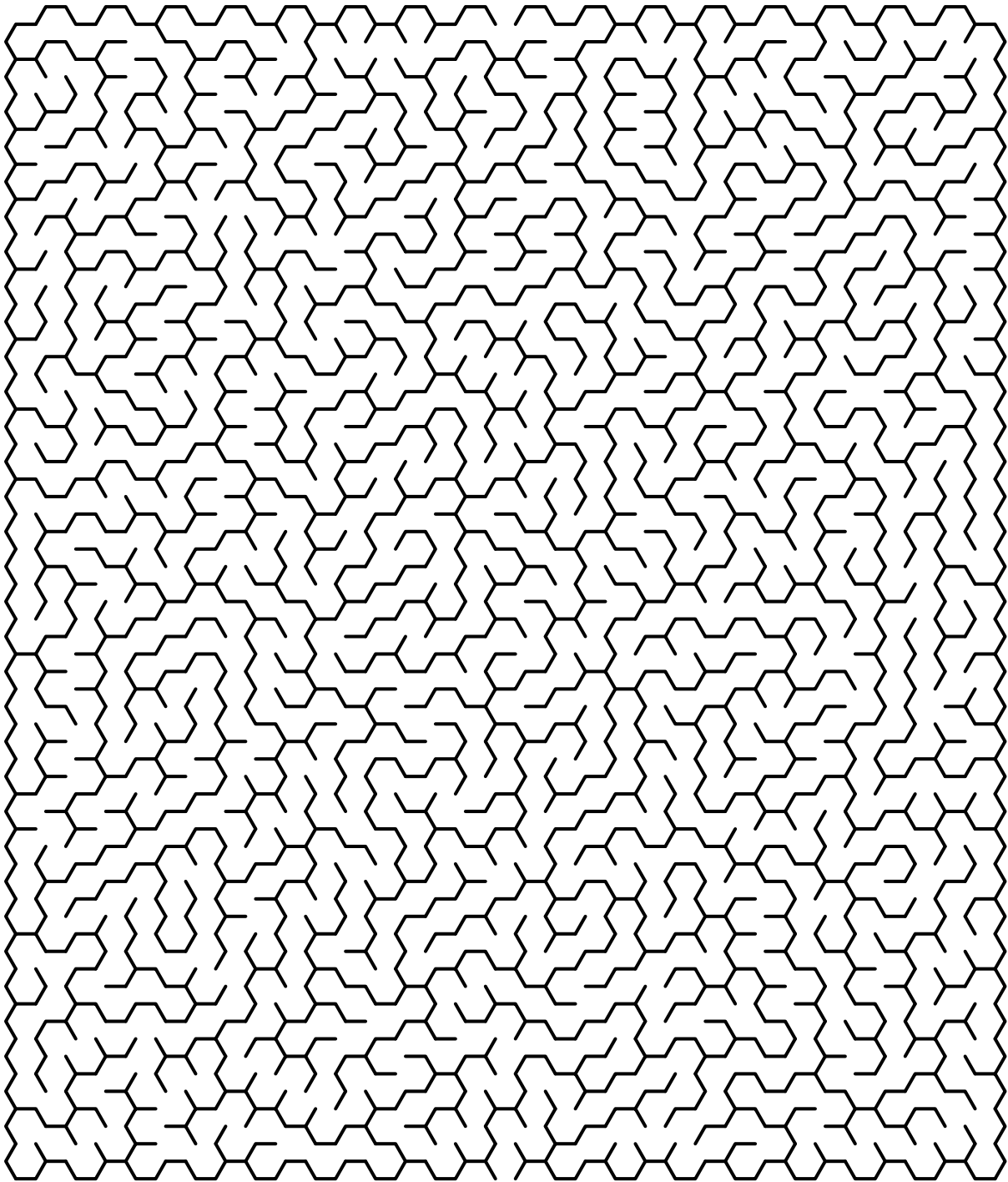
STEINFURT

TORAUSLINIE

WASSERTRETEN

CENTER

Finde den Weg durch das Labyrinth!



Über den SVO

Gegründet wurde der SVO am 3. August 1948. Zunächst erhielt der Verein den Namen "Schwimmverein Borghorst 1948". Die Verbundenheit mit der DLRG – aus der der Schwimmverein hervorgegangen ist - wurde mit dem Vereinsabzeichen, entworfen von K.H. Benson, sichtbar hervorgehoben. Seinen jetzigen Namen erhielt der Verein anlässlich der Jahreshauptversammlung am 28.5.1949. Der 1. Vorsitzende des Schwimmvereins war Julius Goost, die Trainingsmöglichkeiten beschränkten sich auf das Freibad Nünningmühle. Erst 1964 war es soweit, das neue Freibad in Borghorst wurde der Öffentlichkeit übergeben. Im Jahr 1975 erfolgte dann das Richtfest am 17. Juli und am 19. Dezember die Einweihung und Übergabe des Hallenbades an die Bevölkerung.

Abteilung Schwimmen

Generell fangen die Schwimmer im Alter von ca. 5 - 6 Jahren mit dem Training an. Hier steht zunächst das Erlernen eines einwandfreien Schwimmstils mit spielerischen Mitteln im Vordergrund. Hat sich der Schwimmstil verfestigt, geht es weiter mit dem Ausdauertraining und ab einem Alter von etwa acht bis zehn Jahren wird dann der aktive Wettkampfsport betrieben.

Abteilung Wasserball

Neben dem Schwimmen wird im SVO auch der Wasserballsport angeboten. Derzeit nehmen eine Jugendmannschaft, eine Damenmannschaft und eine Herrenmannschaft am Ligabetrieb teil.

Sportliche Höhepunkte der Wasserballer

- 2002 SVO (Herren) steigen in die damalige Regionalliga (heutige DWL) auf.
- 2005 SVO (Herren) spielen gegen B-Nationalmannschaft aus Rumänien
- 2005 SVO (Herren) spielen gegen Helipolis Sportig Club aus Kairo
- 2009 SVO (Herren) spielen das erste Mal im Turbo-Cup gegen die Bundesligamannschaft aus Cannstatt (Endergebnis 6:18)
- 2010 SVO (Herren) spielen am 10.09.2010 erneut gegen Helipolis Sporting Club aus Kairo. (Endergebnis 9:24)
- 2010 SVO (Herren) spielen im Turbo-Cup gegen die Mannschaft vom SSV Plauen



SV Olympia Borghorst
seit 1948 e.V.



Vereinseigene Veranstaltungen

Die Ausrichtung der beiden internationalen Großveranstaltungen sowie des Kükenschwimmens wird Jahr für Jahr neu möglich. Unser besonderer Dank gilt aus diesem Grund dem Bäderbetrieb der Stadt Steinfurt für die großzügige Bereitstellung des Hallen- und Freibades sowie den Anwohnern, für ihre entgegengebrachte Toleranz gegenüber der unvermeidlichen Lärmentwicklung während des sportlichen Wettkampfes und der traditionellen Sportlerdisco im Freibad am jeweiligen Samstagabend.

Küken- und Jungkükenschwimmen

Das im Frühjahr stattfindende Kükenschwimmen richtet sich an alle jüngeren Schwimmer und bietet die Möglichkeit, erste Wettkampferfahrungen zu sammeln.

Das Internationale Pokalschwimmen

Das Internationale Pokalschwimmen im Burgsteinfurter Freibad ist dank der Beteiligung ausländischer Schwimmvereine nicht nur ein echter Hingucker, sondern trägt auch aus sportlicher Sicht einen wesentlichen Beitrag zur Förderung des Jugendaustausches und der internationalen Freundschaften. Der SVO steht als letzter Vertreter für den Kreis Steinfurt hierfür ein und hält die vor dreißig Jahren begonnene Partnerschaft zum London Borough of Ealing mit jährlich einem Besuch in London und dem Gegenbesuch des Partnervereins zum Internationalen Pokalschwimmen in Steinfurt aufrecht, und erfüllt damit auch den Gedanken der internationalen Verständigung.



Kükenschwimmen im Borghorster Hallenbad

SVO veröffentlicht eigene Vereinsapp

Der SVO Borghorst gibt Mitgliedern und Interessierten die Möglichkeit, sich ab sofort per Smartphone-App über die Aktivitäten des Vereins zu informieren. Die App kann kostenlos im Apple-App-Store und bei Google-Play heruntergeladen werden. Neben aktuellen Informationen, Terminen und Echtzeit-News via Pushnachrichten bietet die erste Version der App folgende Funktionen:

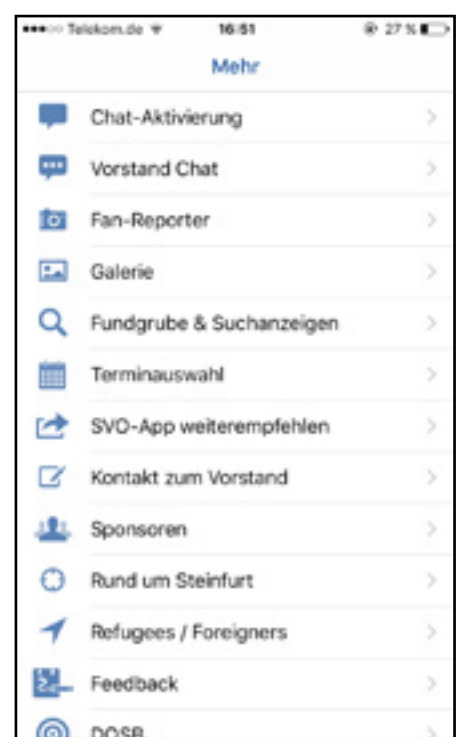
- Digitale Visitenkarte des Vereins mit Kontaktmöglichkeiten zu allen Vorstandsmitgliedern
- Vereinskarte SVO vor Ort mit Sportstätten
- Abteilungen mit allg. Infos und Ansprechpartnern im Verein
- News & Termine
- Chaträume für Abteilungen und Gruppen
- Lost and Found Modul
- Fanreporter-Modul mit Bilder-Uploader und aktueller Bildergalerie
- Social-Media (Facebook, Twitter und Wasserballecke.de)

Die App soll nach und nach um weitere interaktive Funktionsoptionen erweitert werden. Ziel ist es zeitgemäß – neben bestehenden Kommunikationskanälen - auch mobil die eigenen Mitglieder erreichen und miteinander einfach kommunizieren zu können.

<h1 style="margin: 0;">BÜRO BEDARF</h1>	<p>Nutzen Sie Ihre Zeit, suchen Sie nicht lange. Bei uns finden Sie kompetente Beratung für</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bürotechnik ■ Büro- und Schulbedarf ■ Büromöbel 	<p>48282 Emsdetten Frauenstraße 15/23 Tel. 025 72-9 51 03-0 Fax 025 72-9 51 03-30 haves@haves.de</p>
	<p>48565 Steinfurt Lechtestraße 3 Tel. 025 52-40 68 Fax 025 52-6 21 64 info@haves.de</p>	
<p>Alles für's Büro</p>	 <p>HAVES Das aktuelle Büro</p>	

Entwickelt und unterstützt wurde die Smartphoneapp des SVO von der Mannheimer Softwareschmiede vmapit GmbH zusammen mit dem DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund). Gemeinsam will man Sportvereine mit der Aktion „1000 Apps für 1000 Vereine“ fit für das mobile Kommunikationszeitalter machen.

Weitere Informationen: www.appack.de oder unter www.sportdeutschland.de/vereinsapp



Meisterhaft auto service Dieter Merker

Meine Werkstatt kann von A bis Z.
Deine auch?

- ✓ Mehrmarkenwerkstatt
- ✓ Modernste Technik
- ✓ Qualifiziertes Fachpersonal
- ✓ Kompetenter Service
- ✓ Rad und Reifen
- ✓ TÜV und AU täglich
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Neu- und Gebrauchtwagen

Harkortstraße 1
48565 Steinfurt/Borghorst
Tel. 0 25 52 - 70 24 99-0

Endrunde des NRW-Pokals der U 15 Damen

Erstmalig findet die Endrunde der U15 im Rahmen des Wasserballturniers des SV Olympia Borghorst statt. Alle Partien finden am Samstag, den 03.09.2016 im großen Feld des Turnier statt. Im Gegensatz zu den Turnierspielen gehen die Endrundenspiele über die reguläre Spielzeit. Außerdem finden parallel keine Spiele des Turniers statt.

Wir freuen uns auf spannende Partien der vier Qualifikanten Düsseldorfer SV, SV BW Bochum, Aachener SV und SV Bayer Uerdingen.

Spielplan


10:00 Uhr
Düsseldorfer SV - SV BW
Bochum

11:30 Uhr
Aachener SV - SV Bayer
Uerdingen


14:30 Uhr
Spiel um Platz 3

16:00 Uhr
Finale

Fachwissen • Erfahrung • Kompetenz • Engagement



Schirmer & Partner GbR
Wirtschaftsprüfer- und Steuerberatersozietät



Rudolf Höing, StB
Dipl.-Kfm. **Jochen Alexander Schirmer WP, StB**
Dipl.-Kfm. **Carsten Rickershenrich, StB**
Dipl.-Finanzw. **Markus Strotmeier, StB**

Steinfurt

Roggenkamp 3
48565 - Steinfurt

Tel. 02551/8350-0
Fax: 02551/8350-50

Neuenkirchen

Hauptstrasse 35
48485 - Neuenkirchen

Tel. 05973/9484-0
Fax: 05973/9484-74

www.schirmer-partner.com

Olympische Spiele 2016 - Alles im Grünen?

„Unten Messer, oben Blume“ – Diese Aussage von Hagen Stamm, dem ehemaligen Bundestrainer der deutschen Wasserballnationalmannschaft, rezierte der Fernsehkommentator bei den diesjährigen Olympischen Spielen in Rio. Kurz gesagt: Wasserball ist kein Zuckerschlecken, wie man beispielsweise am Nasenbruch des italienischen Spielers Matteo Aicardi im Gruppenspiel gegen Spanien gesehen hat. Bei den diesjährigen Sommerspielen ging es jedoch meist fair zur Sache.

Insgesamt qualifiziert haben sich 12 Teams bei den Männern und 8 Teams bei den Frauen. Wie auch in London schon leider erneut ohne deutsche Beteiligung. Nachdem bei den deutschen Frauen in diesem Jahr bereits recht schnell klar war, dass es mit dem Ticket für Rio nicht klappen wird, war das Aus für die Männer doch eine bittere Enttäuschung für den deutschen Wasserballsport. Die letzte Teilnahme der deutschen Wasserballer bei den Olympischen Spielen war 2008 in Peking (China).

In der Vorrunde in Rio standen sich bei den Männern

in Gruppe A Serbien, Griechenland, Brasilien, Australien, Japan und Ungarn gegenüber. In Gruppe B traten die USA, Spanien, Frankreich, Montenegro, Italien und Kroatien gegeneinander an. Schon hier gab es spannende Begegnungen, wie beispielweise Serbien gegen Ungarn, bei der der serbische Welt- und Europameister nach einer kleinen Aufholjagd in den letzten Sekunden noch den Ausgleichstreffer zum 13:13 erzielte. Auch in Gruppe B schenken sich die Teams nichts: Obwohl die Spanier im Spiel gegen Italien zwischenzeitlich noch vorne lagen, holten die Spieler

der „Squadra Azzurra“ wieder auf und gewannen das Duell schließlich knapp mit 8:6 Toren. Für Australien, Japan, USA und Frankreich ist der Traum von der olympischen Medaille bereits frühzeitig geplatzt, denn sie schafften es nicht ins Viertelfinale.

Bei den Frauen spielten in Gruppe A Italien, Russland, Australien und Brasilien gegeneinander. In Gruppe B trafen Spanien, China, Ungarn und die USA aufeinander. Hier dominierten eindeutig die Teams aus Italien und den USA, die sich mit drei Siegen jeweils den ersten Platz in der Gruppe sicherten. Den Einzug ins Viertelfinale erarbeiteten sich darüber hinaus auch noch Australien und Spanien.

Ebenfalls für Aufsehen und Aufregung hat ein anderes Phänomen gesorgt: das sich mehr und mehr grün färbende Wasser im Sportbecken. Einige Wasserballer sprachen gar von schmerzenden Augen. Nach einigen Tagen Unklarheit, wurde die Ursache dann gefunden: Wasserstoffperoxid, was ähnlich wie Chlor gegen Bakterien im Wasser eingesetzt wird, hatte in Verbindung mit eben



Die meisten Partien des olympischen Wasserballturniers fanden im Maria-Lenk-Schwimmsportkomplex statt.
Foto: Giorgio Scala/deepbluemedi

diesem eine chemische Reaktion ausgelöst, die dafür sorgte, dass Chlor seine desinfizierende Wirkung verlor und sich Algen bilden konnten. Die Prüfsysteme im Becken stellten keinen Fehler fest und so kam es auch zu keiner Fehlermeldung. Zur Freude der Wasserballer vor Ort wechselte man kurzerhand das komplette Wasser im Sportbecken aus – mal eben 3,7 Millionen Liter Wasser.

Mit klarem Wasser und ohne brennende Augen ging es dann Mitte August in den Viertelfinalspielen um alles oder nichts. Ein Sieg bedeutete einen sicheren Halbfinalplatz, eine Niederlage das olympische

Ende für die Sportler. Besonders beeindruckend zogen die US-Damen ins Halbfinale ein: Gegen Gastgeber Brasilien ließen sie in den ersten drei Vierteln kein Tor zu und gewannen das Spiel letztlich deutlich mit 13:3. Die Damen aus Ungarn machte es da deutlich spannender, denn sie erarbeiteten sich nach einem Rückstand einen 8:8 Ausgleich und gewannen schließlich im Fünfmeterschießen 13:11 gegen Australien.

Den Frauen zunächst gleich taten es die Männer aus Ungarn in ihrem Viertelfinalspiel gegen Montenegro, denn auch sie kämpften sich aus einem Rückstand zu einem 9:9

Ausgleich zurück. Anders als ihre Landesgenossinnen scheiterten sie aber zwei Mal am Torwart und so zog ein glückliches montenegrinisches Team ins Halbfinale ein. Auch Serbien, Kroatien und Italien konnten sich deutlich gegen ihre Gegner behaupten und sich so ebenfalls ein Halbfinalticket sichern.

Im ersten Halbfinale der Frauen konnte Italien den Vorsprung trotz der Angriffsversuche der Russinnen halten und hatte durch den 12:9 Sieg eine olympische Medaille schon fest im Sack. Im zweiten Halbfinalspiel blieben die US-Amerikanerinnen gegen Europa-



Elektro
Reckermann

Elektroinstallation
Haushaltsgeräte
Reparatur
Landwirtschaftliche Anlagen
Industrieanlagen

Breslauer Straße 11 • 48565 Steinfurt-Borghorst
Telefon: 02552-6 12 82 • Fax: 02552-6 34 62
E-Mail: elektro.reckermann@t-online.de

Wir haben es!
„*Herrliches Herforder*“
in

‘EDE’S
Die Kneipe
im Herzen
von Borghorst.



‘BIERCAFE

Jetzt mit großem Biergarten
und zusätzlichem Party- und Versammlungsraum !!!



Herforder Pils

meister Ungarn mit einem 14:10 weiterhin ungeschlagen und mussten sich nun auf ein packendes Finalspiel gegen Italien vorbereiten. Bei den Männern konnte sich die Nationalmannschaft aus Kroatien gegen einen stark kämpfenden Gegner aus Montenegro durchsetzen und mit 12:8 Toren das Ticket fürs Finale lösen. Ebenfalls ins Finale einziehen und so schon eine der begehrten Medaillen sichern konnte sich der Favorit Serbien mit seinem 10:8 Sieg über Italien.

Packender kann ein Spiel kaum sein, als das, was die Wasserball-Damen aus Russland und Ungarn sich im Spiel um Platz 3 lie-

ferten: In der regulären Spielzeit kamen die beiden Teams über ein Unentschieden nicht hinaus und so ging es ins spannende Fünfmeter-Schießen. Hier hatte Russland die stärksten Nerven und konnte sich so letztlich über eine Bronzemedaille freuen. Weniger spannend war zwar das Finalspiel der USA gegen die Italienerinnen, dafür aber mit klar dominierenden US-Amerikanerinnen, die mit einem 12:5 Sieg verdient die Goldmedaille holten und damit ihren Titel von 2012 aus London verteidigen konnten.

Das Highlight aus Wasserballsicht fand dann am 20. August statt. Mit Titelver-

teidiger Kroatien und dem Welt- und Europameister Serbien standen sich zwei hochkarätige Teams im Finale der Männer gegenüber. Dieses Match gab es in der Form bei einem olympischen Finale noch nie und jede der beiden Mannschaften kämpfte erbittert um den Sieg. Besser war jedoch Serbien, die sich in der ersten Halbzeit einen Vorsprung erspielten und diesen über die zweite Halbzeit hinweg retten konnten, um am Ende mit 11:7 das allererste olympische Gold überhaupt im Wasserball holen. Das Spiel um Platz 3 gewannen die Italiener mit 12:10 Toren gegen Vizeeuropameister Montenegro.

Texte zum Wasserballsport Bd. 3



Wasserball - der unsichtbare Sport!?

Jürgen Schwark



„Viele bisher nur andiskutierte Deutungen aktueller Probleme und Entwicklungen [des Wasserballsports] werden erstmals in wissenschaftlich fundierter Form erfasst, so dass nunmehr [...] ein bisher vermisstes intellektuelles Rüstzeug vorliegt.“

*Niedersächsisches Jahrbuch
für Sportgeschichte 2015/2016*

„Diese [...] beispiellose Innenansicht der Sportart [...] sollte eine Pflichtlektüre für Verbandsträger und Offizielle werden.“

www.deutsche-wasserball-liga.de

Jürgen Schwark: Wasserball – der unsichtbare Sport!?,
BoD – Books on Demand, Norderstedt 2014, 224 S.,
ISBN 978-3-7357-2252-2, 22,90 Euro

Ihr Haus

